

14/17

# Die sozialen Utopien

Fünf Vorträge

von

Prof. Dr. Andreas Voigt

---

Leipzig

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung

1906

# Inhalt.

	Seite
<b>Vorwort</b> . . . . .	III
<b>Literatur</b> . . . . .	VIII
<b>Erster Vortrag</b> . . . . .	1
Was sind Utopien? (1). — Weltanschauungen (2). — Die Religion (2). — Die Philosophie (2). — Der Naturalismus (3). — Soziale Weltanschauungen (6). — Sozialer Realismus und Idealismus (8). — Radikaler Idealismus ist Utopismus (9). — Philosophischer Idealismus (9). — Die Arten des sozialen Realismus (9). — Der naive Realismus (10). — Der Realismus der Satiurierten (10). — Der Realismus der Resignierten (11). — Der religiöse Realismus (12). — Der Utopismus und die Utopisten (16). — Die zwei Arten von Utopien (18). — Archismus und Anarchismus (20). — Die Utopie als literarische Form (21). — Satirische Utopien (21).	
<b>Zweiter Vortrag</b> . . . . .	23
Die Sage vom Paradiese und vom goldenen Zeitalter (23). — Platos „Staat“ (24). — Platos religiöse Weltanschauung und ihr Verhältnis zu seiner Utopie (24). — Seine Stellung zur Politik (25). — Der Staat als moralische Anstalt (25). — Das Schicksal des Sokrates und die Gerechtigkeit des Staates (25). — Die Philosophen als Könige (27). — Gerechtigkeit und Zwangsgewalt des Staates (28). — Der griechische Archismus (29). — War Plato Aristokrat? (30). — Der Staat als Erzieher (32). — Die Herrscher, die Wächter und die Bürger (35). — Der Staat als Züchter geeigneter Menschen (36). — Die Beseitigung der Ehe bei Herrschern und Wächtern (37). — Die Abschaffung des Eigentums bei denselben (38). — Plato kein Sozialpolitiker (39). — „Die Gesetze“ Platos (40). — Mangel an wirtschaftlicher Freiheit (42). — Gegensatz der Platonischen und der modernen Ideale (43).	
<b>Dritter Vortrag</b> . . . . .	45
Der sogenannte christliche Sozialismus (45). — Die christliche Vorliebe für die Armen und das sozialpolitische Prinzip des Schutzes der Schwachen (46). — Der Kampf ums Dasein und das Christentum (48). — Christliche Fürsorge keine Sozialpolitik (49). — Der angebliche Kommunismus der ersten christlichen Gemeinde (51). — Die Stellung des christlichen Mittelalters zum Utopismus (53). — Das unkommunistische Wirtschaftsideal Thomas von Aquinos (53). — Gnostiker und politische Utopisten (55). — Thomas Morus' Utopia (55). — Der Verfasser kein Utopist (56). — Der wirtschaftliche Ausgangspunkt der Utopia (58). — Neue Argumente gegen das Eigentum (59). — Keine wirtschaftliche Freiheit (60). — Ehe und Frauenfrage (62). — Religionsfreiheit und Toleranz (63). — Thomas Campanellas Sonnenstaat (64). — Der Obermetaphysitus und die drei Staatsfunktionäre (66). — Der Unterrichtsbetrieb (67). — Die Fortpflanzung und deren Ordnung (69). — Hierarchisches Staatsideal (70).	
<b>Vierter Vortrag</b> . . . . .	72
Staat und Kirche (72). — Johann Valentin Andreaes Christianopolis (73). — Umdichtung von Campanellas Sonnenstaat ins Protestantische (74). — Der Jesuitenstaat in Paragua (76). — Bedingungen seiner Existenz	

(80). — Das öffentliche Eigentum im kommunistischen Staate als Gegenstand von Eigentumsverbrechen (81). — Gerard Winstanleys Law of Freedom (83). — Erste demokratische Utopie (84). — Unmöglichkeit der Vereinigung von Sozialismus und wirtschaftlicher Freiheit (86). — Gabriel Foigny, der erste Anarchist (89). — Denis Dairasses Geschichte der Sewaramben (89). — Die Eheformen in Sewarambien (89). — Morellys „schwimmende Inseln“ (91). — Das Gesetzbuch der Natur (91). — Morelly und die Verschwörung der Gleichen (92). — Weltverbesserer und Tyrannen (94). — Charles Fourier (94). — Sein Anarchismus (94). — Die Phantasien seiner ersten Schriften (96). — Abneigung gegen die Revolution (100). — Das Gesetz der sozialen Attraktion (101). — Die Organisation der Gesellschaft ohne Zwang (102). — Die Phalanstere (104). — Fourier und die Produktivgenossenschaften (105).

### Sünfter Vortrag

106

Das Schwanke zwischen den beiden Idealen (106). — Merciers Jahr 2440 (107). — Claude Henri de Saint-Simon (107). — Das neue Christentum (107). — Die Nächstenliebe des alten und die Menschenliebe des neuen Christentums (108). — Die Religion der Arbeit (111). — Schüler Saint-Simons und Ende des Saint-Simonismus (112). — Robert Owen (113). — Kein echter Utopist (114). — Etienne Cabet (114). — Politische Freiheit und wirtschaftliche Unfreiheit (115). — Praktische Experimente (116). — Der moderne Utopismus (117). — Utopie und Wissenschaft (117). — Karl Marx (118). — Entwicklungsgedanke und Klassentampftheorie (118). — Die Entwicklungstendenzen (120). — Die Entstehung der sozialen Fragen (124). — Das Problem der sozialen Freiheit (127). — Proudhon und der moderne sozialistische Liberalismus (127). — Die Bodenreformer (127). — Die Beseitigung von Zins und Rente (129). — Die zwei Wege (131). — Der moderne Anarchismus (133). — Max Stirner (134). — Sein System des Egoismus (135). — Gegner des Kommunismus (136). — Restituierung des Eigentums (137). — Das Leben Stirners von Madan (138). — John Henry Madsens Anarchisten (141). — Die Selbstzersehung des Anarchismus (143). — Schluß (144).